

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

1. - 6. Juni 1753

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

F U N I

Juni, Raft der Glöden,

1. Bruchpaffen durchinfat.

1. In Namen Gottes das heilige
Collegium angefangen.

2. Bruchpaffen durchinfat.

Im Abend besuchten wir die beyde
Hn Grafen von der Lippe mit welchen
am 1. H. Berent war.

3. Feiert am Donntage: Exaudi Das
Morgens den H. Pastor fahn gesönt.
Nachmittags 2. Predigten gehalten.
Es ist eine starke Hitze. H. Dr. Salt-
mann pferibat aus Merseburg. d. 26. dinst.

4. Bruchpaffen durchinfat.

5. Bruchpaffen durchinfat. Wir
bekamen seit früh einen heissen
Regen, den Hörsen sehr tauch.
Dafür!

6. Bruchpaffen durchinfat. Aus
Franz. pferibat der H. Dr. Fablonski

U S

53

Stärcke mich doch stundlich!

Vom 11. May und sendet mir ein
Brief von seiner Copirten Arbeit.
Aufgabe Whitefields Letter exhortatorum
geliefert, welches der H. Grafen Zinzendorf.

Vormittags um 9. Uhr liess mich der
H. Adjunctus Freylinghaufen in den Gar-
ten rufen den Letter des Whitefields zu
zeigen. Nach Flensburg an die J. Lygaardin
geschrieben.

7
2.

Erstschaffen durchsicht. Monats 8.
Deutens Vater bestellte mich, er
ist schon 30. Jahr in Wiegendunst.

3.

Erstschaffen durchsicht, und mich 9.
zum heil. Pfingsttagem ausgeschied.
Mir ward eine Maje gebracht, auf
Erbrechen geschickt.

Die vorige ganze Nacht im Schlaf und 10
nicht geschlafen. Habe also nicht ausgeschieden
können, doch aber 2. Predigten auf Pfingst
fest gehalten, wie wol in großer Unruhe.